Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Ergebnisprotokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 11.05.2021

Ein Gemeinderatsmitglied war per Videokonferenz zugeschaltet. Dieses hatte kein Stimmrecht. Das Abstimmungsverhalten wurde jedoch aufgenommen und nachrichtlich zu den Beschlussfassungen hinzugefügt. Sie haben aber keinerlei rechtliche Bedeutung.

1. Neubau einer Fahrzeughalle auf dem Gelände der Technischen Dienste - Freigabe zur Ausschreibung

094/2021

Beschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst einstimmig (nachrichtlich: 1) folgenden Beschluss:

Der vorgestellten Planung zum Neubau der Fahrzeughalle auf dem Gelände der Technischen Dienste wird zugestimmt und die Freigabe zur Ausschreibung erteilt.

2. Ortseingang Hochberg, Neckarremser Straße - Mittelinsel - Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung

096/2021

Beschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst einstimmig (nachrichtlich: 1) folgenden Beschluss:

Der Planung für die Mittelinsel in der Neckarremser Straße am Ortseingang Hochberg wird zugestimmt und die Freigabe zur Ausschreibung erteilt.

3. Umrüstung der Beleuchtung entlang des Geh- und Radweges zwischen Hochberg und Neckarrems auf ein intelligentes Beleuchtungssystem - Anfrage der SPD Fraktion

098/2021

Beschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst einstimmig (nachrichtlich: 1) folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der geplanten Umrüstung entlang des o.g. Geh- und Radweges auf ein intelligentes Beleuchtungssystem zu.

4. Bekanntgaben

4.1. Bank Hexengässle/Böttinger Weg

Die Vorsitzende bezieht sich auf die Anfrage von StRat Bohnert aus der VA-Sitzung am 22.04.2021 bzgl. dem Abbau einer Sitzbank im Hexengässle bzw. im Böttinger Weg. Man habe sich die beschriebenen Bereiche angeschaut und festgestellt, dass die besagte Bank bereits seit längerer Zeit nicht mehr dort stehe und man dort auch keine Bank aufstellen könne, da es sich um Privatgelände handele.

4.2. Verbindungsstraße Hochdorf-Affalterbach

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzung des AUT am 21.07.2020, in der man über den Ausbau der K1669 zwischen Hochdorf und Affalterbach informiert habe und gibt bekannt, dass nun mit dem Grunderwerb für die neuen Bankette begonnen werde, was sich vermutlich noch eine Weile hinziehen werde. Die Kurve werde in ihrer derzeitigen Form bestehen bleiben und die Geschwindigkeitsbegrenzung sowie das LKW-Fahrverbot beibehalten.

5. Verschiedenes

5.1. Steigende Preise für Baumaterial

StRat Strohmaier berichtet, dass man in letzter Zeit häufig über explodierende Preise für Bauholz lese und fragt, in welcher Größenordnung sich dies auf die Stadt auswirke.

Die Vorsitzende antwortet, dass von den Preissteigerungen auch zahlreiche andere Baumaterialien betroffen seien und der Grund hierfür der Zusammenbruch von Lieferketten aufgrund der Corona-Pandemie sei. Wenn konkrete finanzielle Auswirkungen absehbar seien, müsse man bei starken Kostensteigerungen ggf. abwägen, manche Projekte zurückzustellen.

FBL Rygol ergänzt, dass derzeit ein EU-Exportverbot für Holz diskutiert werde und sich die Preise vermutlich wieder stabilisieren würden, wenn die Handelsströme wieder richtig funktionieren, was abzuwarten sei.

5.2. Aktuelle Sachstände Baugebiet Hochdorf und Aufforstung

StRat Waldbauer erkundigt sich zum aktuellen Sachstand des Baugebiets in Hochdorf sowie der Aufforstung von etwa 1000 Bäumen, bezüglich derer man in der Sitzung im November so verblieben sei, abzuklären, welche Baumarten möglich seien.

FBL Brenner antwortet, dass man bei der Aufarbeitung eines Ersatzgebietes für das ur-

sprünglich vorgesehene Gebiet Greutlesäcker im Zeitplan liege. Man warte noch auf die Rückmeldung eines Eigentümers, um mit diesem noch ein Gespräch zu führen. Das Ziel sei, vor der Sommerpause wieder zu berichten. Bezüglich der Aufforstungsthematik stand man bereits mit dem Fachbereich Forsten in Kontakt und werde nun die nächsten Schritte einleiten.

FBL Rygol ergänzt, dass man mit Frau Dr. Baumgärtner vom Verband Region Stuttgart in Kontakt stand und nun prüfe, welche Fördergelder für nächstes Jahr abgerufen werden könnten.

Die Vorsitzende stellt klar, dass es sich nicht um eine Neuaufforstung handele, sondern um einen Ersatz.

5.3. Pförtnerampel Neckarrems

StRat Prof. Dr. Wachter fragt, warum die Pförtnerampel am Ortseingang Neckarrems, von Hegnach kommend, auch nachts und am Wochenende in Betrieb sei, wenn kaum Autos unterwegs seien.

BMin Priebe antwortet, dass man beim Kreis nachfragen werde, der für diese Ampel auf der Kreisstraße zuständig sei, ob sich diese nachts abschalten ließe.

StRat Buschmann ergänzt, dass die Ampel als „intelligent und von der Verkehrsmenge gesteuert" angepriesen wurde und der aktuelle Betrieb dem widerspreche.

Remseck am Neckar, 27. Mai 2021
Für die Richtigkeit!
Der Schriftführer